

Regionale Planungsgemeinschaft  
Oderland-Spree (RPG OLS)

Beeskow, 04.11.2019  
r:\verwaltung\arbeitsprogramm\  
arbprog2020\_regvers191104

### **Arbeitsprogramm 2020**

TOP 10 Beschlussvorlage für die 1. Sitzung/7. Amtszeit der Regionalversammlung am 04.11.2019, (Beschluss-Nr.19/01/10)

Die Inhalte des Arbeitsprogramms basieren vor allem auf den folgenden rechtlichen und konzeptionellen Rahmenseetzungen:

Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S.2986), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 15 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808);

Gesetz zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung(RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I, Nr. 13, S.1), geändert durch Gesetz vom 30. April 2019 (GVBl. I, Nr. 11);

Gemeinsames Rundschreiben des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung und des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vom 01.08.2019 zur Sicherung in Aufstellung befindlicher Ziele der Raumordnung zur Steuerung der Windenergienutzung gemäß § 2 c Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) vom 01. August 2019 (ABl. S. 818);

Entwurf der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne vom 14. August 2019;

Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 29. April 2019 (GVBl. II, Nr. 35);

Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Landesentwicklungsplan Flughafenstandortentwicklung (LEP FS) vom 30. Mai 2006 (GVBl. II Nr. 13, S. 154);

Vertrag über die Aufgaben und Trägerschaft sowie Grundlagen und Verfahren der Gemeinsamen Landesplanung zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg (Landesplanungsvertrag) vom 12. Februar 2012 (GVBl. I, Nr.14);

Entwurf für die Aktualisierung der „Energierstrategie 2030“ des Ministeriums für Wirtschaft und Energie vom 31. August 2017;

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten zur Förderung von Maßnahmen zur Senkung der energiebedingten CO<sup>2</sup>-Emissionen im Rahmen der Umsetzung der Energierstrategie des Landes Brandenburg (RENplus) für Organisationen, die nicht wirtschaftlich tätig sind vom 29. November 2017 (ABl. Nr. 51, S. 1184);

„Mobilitätsstrategie Brandenburg 2030 verabschiedet von der Landesregierung Brandenburg in ihrer Kabinettsitzung am 07.02.2017;

„Stadt für Alle“ Strategie „Stadtentwicklung und Wohnen“ für das Land Brandenburg, verabschiedet von der Landesregierung Brandenburg in ihrer Kabinettsitzung am 01.08.2017;

Landesnahverkehrsplan 2018 verabschiedet von der Landesregierung Brandenburg in ihrer Kabinettsitzung am 30.08.2018;

Abschlussbericht der Enquete-Kommission 6/1 „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ (EK 6/19) vom 29.04.2019.

## **I. Projektarbeit**

Die thematische Gliederung des Arbeitsprogramms bezüglich der Projektarbeit orientiert sich an dem Beschluss der 41. Ministerkonferenz für Raumordnung am 19. März 2016 in Berlin „Leitbilder und Handlungsstrategie für die Raumentwicklung in Deutschland“.

### **1. Integrierter Regionalplan Oderland-Spree (IRP) / Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)**

1.1 Mit Inkrafttreten des LEP HR soll eine neue Richtlinie für die Aufstellung, Fortschreibung, Änderung und Ergänzung von Integrierten Regionalplänen veröffentlicht werden. Die Richtlinie schafft Regelungen zu künftigen Festlegungen in Regionalplänen.

1.2 Die Regionalversammlung beschloss auf ihrer 10. Sitzung/6. Amtszeit als Grundlage für die Erarbeitung des IRP die Gliederung des Integrierten Regionalplans. Die Inhalte des IRP sollen auf der Grundlage der beschlossenen Gliederung und der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung für die Aufstellung, Fortschreibung, Änderung und Ergänzung von Regionalplänen erarbeitet werden.

1.3 Integrierter Regionalplan Oderland-Spree (IRP) (Beschluss Nr. 16/04/17 v. 14.03.2016)  
Die Erarbeitung orientiert sich am

- Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR);
- Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung für Regionalpläne :
- Beschluss „Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland“ der 41. Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) am 19.03.2016;
- Beschlüsse zur Kulturlandschaftsentwicklung und zu wachsenden Städten und ihrem Umland der 42. MKRO vom 12.06.2017;
- Umlaufbeschluss „Raumordnung und Klimawandel“, MKRO vom 06.02.2013;
- Ergebnisse aus Forschungsvorhaben (u. a. Wohnbaupotenzialanalyse im Stadt-Umland-Zusammenhang von Berlin und Potsdam einschließlich aller Mitglieder des Kommunalen Nachbarschaftsforums (KNF).

Fortführung der Arbeitsgruppen im Ausschuss Regionalplanung und Regionalentwicklung „Siedlungsentwicklung und Wirtschaftliche Entwicklung“, „Freiraumentwicklung, Klimaanpassung und Erneuerbare Energien“ und „Verkehr und Infrastruktur“ zur Rückkopplung von Inhalten des Regionalplans mit regionalen Akteuren

Ermittlung von Datengrundlagen zur Erarbeitung von Festlegungen und Planinhalten für einen Integrierten Regionalplan Oderland-Spree einschließlich der Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

Vorrangige Erarbeitung der Kapitel Regionale Raumstruktur, Grundfunktionale Schwerpunkte und Regionaler Freiraumverbund für den Integrierten Regionalplan

Einladung, Durchführung und Auswertung Scoping-Termin für die Strategische Umweltprüfung des Integrierten Regionalplans der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

## **2. Klimawandel und Energiewende gestalten**

### 2.1 Erarbeitung des Kapitels Klimaanpassung und Erneuerbare Energien im Integrierten Regionalplan

Erarbeitung der Grundlagen für die Ausweisung von Vorbehaltsgebieten für den vorbeugenden Hochwasserschutz. Ermittlung von potentiellen oder bestehenden Konflikten in der Landnutzung mit dem vorbeugenden Hochwasserschutz. Abwägung der verschiedenen Akteursinteressen in der Steuerungsgruppe Integrierter Regionalplan Oderland-Spree.

Aufstellung eines Kriteriengerüsts für die Ausweisung von Windeignungsgebieten. Datenerfassung für die einzelnen Kriterien des Gerüsts. Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in der Steuerungsgruppe Integrierter Regionalplan Oderland-Spree.

Ermittlung von Potentialflächen für Photovoltaikfreiflächenanlagen durch Abfrage bei den Gebietskörperschaften. Bewertung der Flächen für die Eignung als Vorbehaltsgebiet.

### 2.2 Fortsetzung Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree (Grundlage: RENplus 2014 - 2020 des Ministeriums für Wirtschaft und Energie)

Grundlage: Beschluss der Regionalversammlung, gefasst in ihrer 10. Sitzung/ 6. Amtszeit am 08.04.2019 Beschluss-Nr. 19/10/48 zur Umsetzung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree III, Förderzeitraum 11/2019 – 12/2021.

Der Vorsitzende wird beauftragt, eine Förderung gemäß Nummer 2.7 c) der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Senkung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie des Landes Brandenburg (RENplus 2014 - 2020) für Organisationen, die im Zusammenhang mit der Fördermaßnahme nicht wirtschaftlich tätig sind, zu beantragen. Initiierung und Unterstützung bei Projekten in den Handlungsfeldern Energie, Mobilität, Wärmeversorgung, Akzeptanz und Beteiligung; Öffentlichkeitsarbeit; Fortführung von Partnerschaften und der Zusammenarbeit in der Region sowie zwischen den Regionalen Planungsstellen; Pflege des regionalen Datenkatalogs; Medienarbeit; Monitoringbericht REGIONAL

Vernetzungstreffen der im Energie und Klimaschutz aktiven Kommunen in der Region und Akquise weiterer kommunaler Vertreter für das Netzwerk. Mitarbeit in Arbeitsgruppen von kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzepten. Strategische Partnerschaften mit kommunalen, institutionellen und privatwirtschaftlichen Akteuren zu (über-) regionalen Themen forcieren, u.a. durch die Fortführung der Regionalen Energiekonferenz.

Für die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree ist es erklärtes Ziel, die Inhalte des Regionalen Energiekonzeptes möglichst in eine formelle Planung in Form eines Integrierten Regionalplans zu überführen (Beschluss-Nr. 16/04/17, 14.03.2016) Die Erarbeitung von Festlegungen und Planinhalten im Kapitel 5 Klimaanpassung und Energie im Integrierten Regionalplan Oderland-Spree 2030 sind Bestandteil des Arbeitsprogramms der Regionalen Planungsstelle (Beschluss-Nr. 19/10/49, 08.04.2019). Eine Verfügbarkeitsanalyse von Flächen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen wird eingeleitet, um eine Potenzialstudie des Ministeriums für Wirtschaft und Energie auf regionaler Ebene zu konkretisieren.

Eine verstärkte Zusammenarbeit wird mit dem Landkreis Oder-Spree beim Aufbau eines Klimaschutzmanagements angestrebt. Die Zusammenarbeit mit der E.DIS AG, der EWE und 50Hertz Transmission GmbH bei der Datenerhebung und Planung überregionaler sowie regionaler Leitungsnetze und der Arbeitsgruppe Netzausbau soll verstetigt werden.

## 2.3 Fortschreibung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree (Grundlage: RENPlus 2014-2020 des Ministeriums für Wirtschaft und Energie)

Grundlage: Änderungsbeschluss der Regionalversammlung, gefasst in ihrer 10. Sitzung/ 6. Amtszeit am 08.04.2019 Beschluss-Nr. 19/10/47 zur Fortschreibung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree.

Der Vorsitzende wird beauftragt, eine Förderung gemäß Nummer 2.7 b) der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Senkung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie des Landes Brandenburg (RENplus 2014 - 2020) für Organisationen, die im Zusammenhang mit der Fördermaßnahme nicht wirtschaftlich tätig sind, zu beantragen.

Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft und Energie bei der Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg und Anpassung des regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree an den aktualisierten Maßnahmenkatalog zur Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg. Die Evaluation und Fortschreibung des Regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree soll landesweit mit den Regionalen Planungsgemeinschaften abgestimmt werden. Die Federführung der Ausschreibung obliegt dabei der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree.

Grundlage für die Umsetzung des Beschlusses ist der aktualisierte Maßnahmenkatalog zur Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg. Die Fortschreibung des REK Oderland-Spree ist für 2020 vorgesehen. Der Projektmanager wird an der Erstellung, Fortführung und Begleitung des Regionalen Energiekonzeptes mitwirken. Die Fortschreibung des Regionalen Energiekonzeptes ist in der dritten Förderphase einzuleiten und abzuschließen.

## **3. Daseinsvorsorge sichern**

### 3.1 Erarbeitung der Kapitel Siedlungsentwicklung und Regionale Kooperation im Integrierten Regionalplan

### 3.2 Ableitung von Schlussfolgerungen aus der aktualisierten Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg 2017 - 2030 für die demografische Entwicklung der Region Oderland-Spree sowie für die Gewährleistung der Daseinsvorsorge ihrer Einwohner

### 3.3 Interkommunale Kooperation in Stadt-Umland-Verflechtungsbereichen

Die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree unterstützt aktiv interkommunale und regionale Kooperationsprozesse, wie z. B.:

Unterstützung des durch die GL geförderten länderübergreifenden Kooperationsprojektes zur Gestaltung von Wachstum - „Integrierte und nachhaltige Entwicklung neuer Wohnbaugebiete sowie der dafür erforderlichen Bildungsinfrastruktur in der wachsenden S5-/RB26-Region“

Unterstützung der Erarbeitung von Wettbewerbsbeiträgen zur Entwicklung von Stadt und Umland durch Kooperation und fondsübergreifende Förderung in der EU-Förderperiode 2014 - 2020 im Land Brandenburg

Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit der Regionalen Wachstumskerne Frankfurt (Oder)/ Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde/Spree mit den Umlandgemeinden zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Sicherung der Daseinsvorsorge

### 3.4 Mitarbeit in Gremien und Handlungsfeldern der Regionalentwicklung

Regionalplanungsrat der Länder Berlin und Brandenburg gemäß Art. 11 Landesplanungsvertrag zur Zusammenarbeit in der Regionalplanung

Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung „Oderland“ (Arbeitsausschuss)

Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg, Arbeitsgemeinschaft Ost; Unterstützung bei Projekten zur gemeindlichen Entwicklung im östlichen Berliner Umland

Regionalmanagement „Metropolregion-Ost“ Berlin-Brandenburg; Unterstützung der länderübergreifenden Wirtschaftsregion und Innovationsforums „Erneuerbare Energien und Elektromobilität“

LEADER-Regionen „Märkische Seen“ und „Oderland“; Unterstützung bei der Evaluierung der Regionalen Entwicklungsstrategien

## **4. Wettbewerbsfähigkeit stärken**

### 4.1 Erarbeitung der Kapitel Wirtschaftliche Entwicklung, Verkehr und Infrastruktur im Integrierten Regionalplan

Prüfung der durch das LBGR übergebenen Daten zu oberflächennahen Rohstoffen. Entwicklung eines Bewertungsschemas zur Einordnung der Flächen als Vorrang- oder Vorbehaltsgebiet Rohstoffsicherung.

### 4.2 Unterstützung zur Umsetzung von verkehrlichen Schwerpunktmaßnahmen auf der Grundlage der Analyse Verkehrsnetz Oder-Neiße (AVERON) im Bereich der regionalen und überregionalen Verkehrsinfrastruktur (z. B. Unterstützung des TEN-T „Urban Node Berlin-Brandenburg“ Verkehrskorridor North Sea-Baltic; Bundesverkehrswegeplan 2030; Landesnahverkehrsplan 2018; Mobilitätsstrategie 2030 für das Land Brandenburg) in Abstimmung mit der IHK Ostbrandenburg zum Erhalt und Ausbau der Infrastruktur

### 4.3 Mitarbeit in der deutsch-polnischen Arbeitsgruppe der Euroregion „Pro Europa Viadrina“ zur Umsetzung des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (EHK PEV) 2014 - 2020

### 4.4 Unterstützung der Euroregion „Pro Europa Viadrina“ bei Projekten zur Umsetzung des „Gemeinsamen Zukunftskonzeptes für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum“

### 4.5 Unterstützung der IHK Ostbrandenburg, des Landkreises Märkisch-Oderland und der Anrainergemeinden der Ostbahn bei der Umsetzung der gemeinsamen Entschließung „Zurück in die Zukunft“

### 4.6 Unterstützung des Landkreises Oder-Spree bei der Umsetzung der Leitziele des LOS zur Entwicklung seines ländlichen Raumes (Beschluss des Kreistages vom 06.12.2018)

### 4.7 Mitarbeit im Verkehrsausschuss der IHK Ostbrandenburg

### 4.8 Mitwirkung an der Regionalkonferenz in Oderland-Spree „VBB im Dialog“ des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)

### 4.9 Mitwirkung in den Nahverkehrsbeiräten der Aufgabenträger im übrigen ÖPNV

## **5. Raumnutzung steuern und nachhaltig entwickeln**

### 5.1 Erarbeitung des Kapitels Freiraumentwicklung im Integrierten Regionalplan

Abwägung der konkretisierten Freiraumverbundkulisse des LEP HR mit anderen Raumnutzungskategorien des Integrierten Regionalplans Oderland-Spree

Entwicklung eines Bewertungsschemas zur Bestimmung von Vorrang- und/oder Vorbehaltsgebieten für die Landwirtschaft

### 5.2 Mitarbeit im Braunkohlenausschuss des Landes Brandenburg

### 5.3 Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörden des Landkreises Oder-Spree, des Landkreises Märkisch-Oderland und der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) bei der Aufstellung und Fortschreibung von Landschaftsrahmenplänen bzw. Landschaftsplan als Beitrag zum Integrierten Regionalplan Oderland-Spree

### 5.4 Mitarbeit in der Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

## **II. Querschnittsarbeit**

### 1. Stellungnahmen zu Planungen und Maßnahmen von regionaler Bedeutung

Wahrnehmung der Funktion der RPG OLS als Träger öffentlicher Belange

### 2. Geografisches Informationssystem/Elektronische Datenverarbeitung/Statistik

#### 2.1 Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Technikunterstützte Informationsverarbeitung Brandenburg (TUIV AG)

#### 2.2 Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV), Dezernat Raumbeobachtung sowie der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)

#### 2.3 Herstellung von Kooperationen/Beteiligung an Projekten/Aktivitäten auf der Landesebene (Raumordnungskataster (ROK)/digitales Raumordnungskataster (DiROK), Planungsinformationssystem PLIS; „XPlanung“)

#### 2.4 Abstimmung mit weiteren Regionalen Planungsgemeinschaften im Land Brandenburg zum Umgang mit Geoinformationssystemen und Geodaten

#### 2.5 Laufendhaltung der Geodaten für höchste Aktualität der Planungsgrundlagen

#### 2.6 Wartung Hard- und Software

#### 2.7 Erneuerung und Pflege des Internetauftritts der RPG OLS

#### 2.8 Wartung des Netzwerks der RPG OLS

### **III. Haushalts-, Wirtschafts- und Geschäftsführung**

1. Erstellung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 und 2021, Haushaltsbewirtschaftung 2020
2. Erstellung und Prüfung des Abschlusses für das Haushaltsjahr 2019
3. Arbeitsbericht 2019
4. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Regionalversammlung, des Regionalvorstandes, des Ausschusses Regionalplanung und Regionalentwicklung sowie von Fachveranstaltungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
5. Umsetzung der arbeitssicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Belange